

Pressemitteilung – 26.08.2012 / Nr. 67

## Perfektes Doppel für Porsche-Duo Engelhart/Tandy in der Lausitz

- Zweiter Sieg von Engelhart/Tandy auf dem Lausitzring
- Engelhart baut Tabellenführung mit viertem Saisonsieg aus
- Corvette-Pilot Seiler triumphiert in der Amateurwertung

Grenzenloser Jubel und tiefste Enttäuschung lagen am Sonntag auf dem Lausitzring im ADAC GT Masters innerhalb von nur zwei Runden: Das Porsche-Duo Swen Dolenc (44, Maulbronn) und Martin Ragginger (24, A / FACH AUTO TECH) verlor in einem dramatischen Finale nach einem Ausrutscher zwei Runden vor dem Rennende den fast sicher geglaubten Sieg. Vom Pech ihrer Markenkollegen profitierten Christian Engelhart (25, Kösching) und Nick Tandy (27, GB / Team Geyer & Weinig EDV – Schütz Motorsport), die im Porsche 911 die Führung erbten und ihren Triumph aus dem Samstagsrennen wiederholten. Hinter dem Porsche erkämpften sich Claudia Hürtgen (40, Aachen) und Dominik Schwager (35, München / Schubert Motorsport) im BMW Z4 vor der Corvette von Daniel Keilwitz (23, Villingen)/Diego Alessi (40, I / Callaway Competition) den zweiten Platz. In einem spannenden Zieleinlauf kamen die ersten fünf Sportwagen innerhalb von nur 2,4 Sekunden ins Ziel. „Das Wochenende war einfach nur ein Traum“, jubelte Engelhart, der mit dem vierten Saisonsieg seine Tabellenführung ausbaute.

### Keyfacts, Lausitzring, Rennen 2

Streckenlänge: 4.534 Meter

Wetter: 24 Grad, bewölkt

Pole Position Rennen 2: Martin Ragginger (FACH AUTO TECH-Porsche 911)  
1:43,351 Min.

Sieger Rennen 2: Christian Engelhart/Nick Tandy (Team Geyer & Weinig EDV – Schütz Motorsport-Porsche 911)

Schnellste Rennrunde: Dino Lunardi (ALPINA-BMW ALPINA B6) 1:44,739 Min.  
(Neuer Rundenrekord ADAC GT Masters Lausitzring)

### Ragginger und Dolenc kontrollieren Rennen

Bis zur vorletzten Rennrunde sah alles nach einem souveränen Durchmarsch des Porsche von Dolenc/Ragginger aus. Ragginger gewann von der Pole Position den Sprint zur ersten Kurve und setzte sich von den Gegnern ab. Bis zum Fahrerwechsel auf Teamkollege Dolenc baute der Österreicher ein Polster von 6,5 Sekunden auf, während sich hinter dem Porsche Nick Tandy und Maximilian Götz (26, Uffenheim / kfzteile24 MS RACING Team) ein über 30-minütiges Duell um den zweiten Platz lieferten. Nach dem Fahrerwechsel im führenden Porsche beeindruckte Amateur-Pilot Dolenc. Der Tabellenführer der Amateurwertung hatte die Verfolger fest im Griff, kontrollierte den Vorsprung und fuhr seinem scheinbar größten Erfolg im ADAC GT Masters entgegen. Doch der vermeintliche Triumph verwandelte sich in herbe Enttäuschung, als Dolenc in der vorletzten Runde in den Kies rutschte. „Das Auto hat aus einem uns noch unbekanntem Grund nicht mehr verzögert und so rutschte Swen ins Kiesbett“, sagte Alex Fach, der Teamchef von Dolenc/Ragginger. Christian Engelhart, der den zweiten Platz zuvor erst gegen Sebastian Asch (26, Ammerbuch / kfzteile24 MS RACING Team) und anschließend gegen Claudia Hürtgen im BMW Z4 verteidigen mussten, übernahm die Spitze und ließ sich den vierten Saisonsieg nicht mehr nehmen.

Oschersleben  
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)  
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring  
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring \*  
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)  
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring  
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring  
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim  
28.09. – 30.09.2012

\* im Rahmen des  
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi  
Official-Car Partner



J.B.  
BLANCPAIN



### Pressekontakt:

**ADAC GT Masters**

**Oliver Runschke**

Mobil: +49 (0)176-222 18308

E-Mail: oliver.runschke@mac.com

**ADAC e.V.**

**Kay-Oliver Langendorff**

**Leiter Motorsport Presse**

Tel.: +49 (0)89-7676 6936

Mobil: +49 (0)171-555 5936

E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)

„Ich habe nicht mit dem Sieg gerechnet, denn ich hatte größte Schwierigkeiten, mich gegen die Verfolger zu wehren. Aber heute war ich für meine Gegner wohl wie eine Mauer“, sagte Engelhart nach dem Rennen. Teamkollege Tandy: „Es war auch für mich in der ersten Rennehälfte sehr hart, denn ich hatte stets Druck von hinten. Wir haben darauf gehofft, dass Dolenc in der zweiten Rennehälfte dem starken Druck nicht standhält und hatten selbst ein absolut fehlerfreies Rennen. Der Schlüssel zum Sieg war am Samstag wie auch am Sonntag unsere gute Startposition, denn im Rennen kam keiner an uns vorbei.“

#### Verfolgergruppe fährt im Fotofinish über die Ziellinie

Nur 0,7 Sekunden hinter den Siegern kamen Claudia Hürtgen und Dominik Schwager ins Ziel, nachdem sich Hürtgen kurz vor dem Ende noch an Mercedes-Pilot Sebastian Asch vorbeikämpfte, der mit Getriebeproblemen haderte. Der Sohn von Tourenwagenlegende Roland Asch musste sich letztendlich auch noch der Corvette von Alessi/Keilwitz geschlagen geben, die vor Asch/Götz Dritte wurden. Mit Chancen auf einen Podiumsplatz waren auch Maximilian Buhk (19, Dassendorf) und Andreas Simonsen (22, S / HEICO Junior Team) im Mercedes-Benz SLS AMG gestartet. Am Ende fehlten den Fünftplatzierten nur 1,2 Sekunden zu einem Podiumsplatz.

Im bestplatzierten Audi R8 fuhren Edward Sandström (33, S) und Christopher Mies (23, Heiligenhaus / Prosperia uhc speed) auf Rang sechs vor dem Mercedes-Benz SLS AMG von Titelverteidiger Alexandros Margaritis (27, Köln) und Lance David Arnold (26, Duisburg / SCHÖNER WOHNEN Polarweiss Team HEICO). Die Top-Zehn komplettierten der Mercedes-Benz SLS AMG von Florian Stoll (31, Rickenbach)/Daniel Dobitsch (28, A / kfzteile24 MS RACING Team), der BMW Z4 der beiden Niederländer Jeroen den Boer (25)/Simon Knap (23 / DB Motorsport) und der Porsche 911 von Mario Farnbacher (20, Ansbach)/Niclas Kentenich (24, Neuss / Farnbacher ESET Racing).

#### Toni Seiler feiert zweiten Saisonsieg bei den Amateuren

Dolenc verlor zwei Runden vor dem Rennende nicht nur den Gesamtsieg, sondern auch einen weiteren Erfolg in der Amateurwertung. Der Sieg bei den Amateuren ging so an Corvette-Pilot Toni Seiler (54, CH / Callaway Competition), der sich nur mit einem knappen Vorsprung von 0,6 Sekunden vor Kristian Poulsen (36, DK / Young Driver AMR) im Aston Martin V12 Vantage über die Ziellinie rettete. René Bourdeaux (37, München / Team GT3 Kasko) komplettierte in einem Porsche 911 das Podium in der Amateurwertung.

**ADAC GT Masters im TV:** Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags um 12.15 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Der Sportsender SPORT1 sendet Highlights des ADAC GT Masters vom Lausitzring im ADAC Masters Weekend-Magazin am 1. September um 14.00 Uhr. Von allen Trainingssessions und Rennen steht in der Ergänzung zur TV-Liveübertragung auf der Website [www.adac-gt-masters.de](http://www.adac-gt-masters.de) ein Live-Timing zur Verfügung.

**Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website:** Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste von [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport).

Weitere Informationen unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport) und [www.adac-gt-masters.de](http://www.adac-gt-masters.de)

Oschersleben  
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)  
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring  
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring \*  
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)  
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring  
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring  
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim  
28.09. – 30.09.2012

\* im Rahmen des  
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi  
Official-Car Partner



J.B.  
BLANCPAIN



#### Pressekontakt:

**ADAC GT Masters**  
Oliver Runschke  
Mobil: +49 (0)176-222 18308  
E-Mail: [oliver.runschke@mac.com](mailto:oliver.runschke@mac.com)

**ADAC e.V.**  
Kay-Oliver Langendorff  
Leiter Motorsport Presse  
Tel.: +49 (0)89-7676 6936  
Mobil: +49 (0)171-555 5936  
E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

Internet: [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)